



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Büro für Flugunfalluntersuchungen BFU
Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation BEAA
Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici UIIA
Uffizi d'inquisiziun per accidents d'aviatica UIAA
Aircraft accident investigation bureau AAIB

Nr. 2022

Summarische Berichte

des Büros für

Flugunfalluntersuchungen

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Büro für Flugunfalluntersuchungen BFU
Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation BEAA
Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici UIIA
Uffizi d'inquisiziun per accidents d'aviatica UIAA
Aircraft accident investigation bureau AAIB

No. 2022

Rapports sommaires
du Bureau d'enquête
sur les accidents d'aviation

du 1er janvier au 31 décembre 2008

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Falco F-8L	D-ENIB	
Halter	Privat		
Eigentümer	Privat		
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1957		
Ausweis	Für Verkehrspiloten, ATPL		
Flugstunden	insgesamt	6691:00 h	während der letzten 90 Tage 206:00 h
	auf dem Unfallmuster	11:00 h	während der letzten 90 Tage 8:00 h
Ort	1 km westlich von 5112 Thalheim AG, Staffeleggstrasse		
Koordinaten	N47°26'16.3" / E 008°05'0.8"	Höhe	562 m/M
Datum und Zeit	3. Januar 2008, ca. 12:07 Uhr (LT = UTC + 1 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit		
Betriebsart	VFR privat		
Flugphase	Steigflug		
Unfallart	Notlandung nach Motorausfall		
Personenschaden			
		Besatzung	Passagiere Drittpersonen
	Erheblich verletzt	---	---
	Leicht oder nicht verletzt	1	1
Schaden am Luftfahrzeug	Rechte Flügelvorderkante, Motor, Propeller, Fahrwerk, diverse Verkleidungen an der Rumpfunterseite beschädigt		
Drittschaden	Geringe Ölverschmutzung der Strasse, 4 gebrochene Strassenrandpfosten		

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Die Bodenkontrolle und der Standlauf erfolgten ohne Beanstandungen.

Während des Steigfluges bemerkte der Pilot Propellerdrehzahl-Schwankungen, die nach der Leistungsreduktion verschwanden.

Über dem Staffelberg ankommend gab es einen Schlag, der Motor verlor seine Leistung, Rauch trat in das Cockpit, es gab starke Vibrationen und die Windschutzscheibe wurde durch Öl verspritzt.

Der Pilot und sein Passagier suchten umgehend nach Möglichkeiten für eine Aussenlandung. Die Suche erwies sich im stark abfallenden Gelände, mit Felsen oder Wäldern als schwierig. Da der Propeller noch vom Fahrtwind angetrieben wurde und als Bremse diente, war der Gleitwinkel steil.

Beide Insassen wurden auf ein gerades Stück der Staffelbergstrasse, das zufällig frei war, aufmerksam und der Pilot entschied sich für eine Notlandung auf dieser Strecke. Die Zeit war zu knapp, um die Landeklappen zu bedienen, das Fahrwerk wurde noch im letzten Moment betätigt, konnte jedoch nicht voll ausfahren.

Der Pilot setzte das Flugzeug am Anfang der zur Verfügung stehenden Strecke auf. Das Flugzeug rutschte rund 240 Meter auf dem Asphalt bevor es zum Stillstand kam. Dabei streiften die Propellerblätter den Boden und der rechte Flügel wurde durch Strassenpfosten beschädigt.

Da der Funkkontakt noch bestand, gab der Pilot seine Position dem Flugplatz Birrfeld durch. Beide Insassen stiegen unverletzt aus dem Flugzeug.

Am Motor wurde auf der Oberseite des Gehäuses ein Loch von ca. 10 cm Durchmesser, auf der Unterseite ein solches von ca. 4 cm Durchmesser gefunden, die beide durch einen Pleuelbruch im Zylinder Nummer 2 verursacht worden sind.

Payerne, 3. Januar 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Piper Seneca PA34-220T	HB-LQY
Halter	Malbuwit AG, Flughafen Bern-Belp	
Eigentümer	Malbuwit AG, Flughafen Bern-Belp	
Pilot 1 (Instruktor)	Schweizerbürger, Jahrgang 1935	
Ausweis	für Verkehrspiloten (Flugzeug) ATPL (A) / JAR	
Flugstunden insgesamt	18 215 h	während der letzten 90 Tage 100 h
auf dem Unfallmuster	7500 h	während der letzten 90 Tage 100 h
Pilot 2 (Flugschüler)	Schweizerbürger, Jahrgang 1976	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A) / JAR	
Flugstunden insgesamt	233:58 h	während der letzten 90 Tage 11:11 h
auf dem Unfallmuster	11:11 h	während der letzten 90 Tage 11:11 h
Ort	Flugplatz Grenchen, Parking „orange 3“	
Koordinaten	---	Altitude ---
Datum und Zeit	11. Februar 2008, 15:43 Uhr (LT = UTC + 1 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	Schulung	
Flugphase	Stillstand nach dem Rollen	
Unfallart	Bugfahrwerk eingebrochen	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	2	---
Schaden am Luftfahrzeug	Propeller, ev. Motoren, unterer Teil der Flugzeugnase	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Nach dem Stillstand auf dem angewiesenen Parking „orange 3“ in Grenchen ist das Bugfahrwerk mit noch laufenden Motoren plötzlich eingebrochen.

Ein gleichartiger Unfall ereignete sich mit demselben Flugplatz am 23. April 2007 nach der Landung in Grenchen während des Ausrollens.

Kurz davor ist an demselben Flugzeug eine 1000, resp. 5000 Std. Kontrolle durchgeführt worden, anlässlich welcher der *nose gear drag link bolt* AN7-35 (HB-2005-349) ersetzt wurde.

Zwischen den beiden Vorfällen wurden lediglich ca. 100 Std. mit dem Flugzeug geflogen.

Payerne, 11. Februar 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Diamond Katana DV 20	HB-SCU
Halter	Fliegerschule Birrfeld AG, 5242 Lupfig	
Eigentümer	Fliegerschule Birrfeld AG, 5242 Lupfig	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1975	
Ausweis	Lehrflugausweis	
Flugstunden insgesamt	43 h	während der letzten 90 Tage 11 h
auf dem Unfallmuster	43 h	während der letzten 90 Tage 11 h
Ort	Flugplatz Wangen-Lachen, Hartbelagpiste 08	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	26. April 2008, 14:41 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR-Schulung (270 km Solo-Navigationsflug)	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Harte Landung	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Beide Propellerblätter defekt, Bugradstiel angerissen und Bugradverschalung eingerissen	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Nach einem etwas zu schnellen Anflug auf die Piste 08 hob das Flugzeug nach dem ersten Aufsetzen nochmals ab und kam nach Einleitung des *go-around* mit starker „*nose down*“ Lage wieder auf die Piste. Dabei wurde das geschleppte Bugrad überbeansprucht und der Propeller berührte die Piste. Danach flog der Pilot nochmals eine Volte und brachte das Flugzeug auf der Piste 08 zur Landung. Die Schäden am Propeller wurden erst nach dem Aussteigen bemerkt. Der Pilot blieb unverletzt.

Payerne, 26. April 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Icarus C42	HB-WAH
Halter	Sportfluggruppe Solothurn, 8805 Richterswil	
Eigentümer	Privat	
Pilot 1	Schweizerbürger, Jahrgang 1949	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A)	
Flugstunden	insgesamt	1925:49 h während der letzten 90 Tage
	auf dem Unfallmuster	702:17 h während der letzten 90 Tage
		03:56 h 01:19 h
Pilot 2	Schweizerbürger, Jahrgang 1956	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A)	
Flugstunden	insgesamt	336:00 h während der letzten 90 Tage
	auf dem Unfallmuster	17:00 h während der letzten 90 Tage
		01:44 h 01:20 h
Ort	Flugplatz Grenchen	
Koordinaten	---	Altitude ---
Datum und Zeit	26. April 2008, 16:10 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Am Boden	
Unfallart	Propellerberührung	

Personenschaden

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	1	
Schaden am Luftfahrzeug	Propeller zerstört		
Drittschaden	Keiner		

Sachverhalt nach Angaben der Piloten

Nach einem ersten Rundflug tauschten die beiden Piloten die Plätze, um mit Pilot 1 als *pilot in command* zu einem zweiten Flug zu starten. Der Pilot 1 erhielt die Freigabe, bis zum *holding-point* 07L zu rollen. Dort traf er auf ein anderes, vor der HB-WAH stehendes Flugzeug, das nicht auf die Meldungen des Towers reagierte. Der Pilot 1 holte bei der Flugverkehrsleitung die Erlaubnis ein, selbst zum vorderen Flugzeug zu gehen und die Besatzung über den fehlenden Funkkontakt zu informieren. Daraufhin entschied sich der Pilot 2, dies anstelle seines Kollegen zu erledigen. Der Pilot 2 stieg aus, während der Motor mit 1800 U/Min. weiterlief. Dabei kam er mit dem drehenden Propeller in Kontakt und wurde an der linken Schulter verletzt.

Payerne, 26. April 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Segelflugzeug Glasflügel 304 B	HB-1606
Halter	Privat	
Eigentümer	Privat	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1952	
Ausweis	für Segelflieger	
Flugstunden insgesamt	860 h	während der letzten 90 Tage 4:30 h
auf dem Unfallmuster	742 h	während der letzten 90 Tage 4:30 h
Ort	Flugplatz Birrfeld (LSZF)	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	26. April 2008, 16:50 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Harte Landung	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Rumpf und Höhensteuer erheblich beschädigt	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Der Pilot und Mitbesitzer des Segelflugzeuges Glasflügel 304 B, HB-1606 unternahm am 26. April 2008 vom Flugplatz Birrfeld aus einen längeren Trainingsflug. Nach einer Flugzeit von 4:30 h kehrte er mit Überschusshöhe zum Ausgangsflugplatz zurück. Nach einigen Kreisen zwecks Höhenabbaus meldete er sich über Funk im Abkreisraum auf 750 m/M mit ausgefahrenem und verriegeltem Rad. Bei einer ungefähren Flughöhe von 680 m/M verliess er den Abkreisraum und meldete: „1606 geht in downwind“. Zu diesem Zeitpunkt stellte er fest, dass die Segelflugpiste mit zwei Segelflugzeugen belegt war. Gleichzeitig wurde ein Segelflugzeug mit 25 Metern Spannweite südlich des Hartbelagstreifens zum Start geschleppt, wobei sich der Flügel über dem Hartbelag befand. Aus diesem Grund verwarf der Pilot die Option einer Landung auf dem Hartbelagsstreifen.

Beim Eindrehen in den Endanflug verfügte die HB-1606 über viel Überschusshöhe. Es wehte relativ starker Gegenwind. Im Endanflug stellte der Pilot fest, dass sich parallel zu ihm, jedoch deutlich tiefer, ein Motorflugzeug im Anflug auf die Motorflugpiste befand. Der Pilot begann mittels Einsatz der Bremsklappen die Höhe deutlich abzubauen und entschied sich, nördlich des Hartbelagstreifens aufzusetzen.

Offenbar wurde der Pilot durch die vielen Faktoren soweit abgelenkt, dass er Höhe und Geschwindigkeit nicht genügend überwachte. Plötzlich wurde er sich bewusst, dass sein Segelflugzeug zu tief und zu langsam war, um die vor der Piste durchführende Strasse mit genügender Überhöhung zu überqueren. In der Folge berührte der rechte Flügel die obersten Äste eines Gebüsches, welches sich zwischen Strasse und Pistenanfang befindet.

Nach der Kollision mit dem Gebüsch prallte das Segelflugzeug vor dem Pistenanfang hart auf den Boden und drehte sich um die eigene Achse. Der Rumpf brach hinter der Flügelwurzel und wurde im Bereich hinter und vor dem Cockpit gestaucht. Das Cockpit blieb intakt und der Pilot wurde leicht verletzt. Ebenfalls beschädigt wurden das Leitwerk und das Fahrwerk.

Payerne, 26. April 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Glasair III RG, Experimental	HB-YJA
Halter	Privat	
Eigentümer	Privat	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1958	
Ausweis	für Verkehrspiloten (Flugzeug) ATPL (A)	
Flugstunden insgesamt	14 926 h während der letzten 90 Tage	258:49 h
auf dem Unfallmuster	44:16 h während der letzten 90 Tage	03:32 h
Ort	Militärflugplatz Payerne	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	28. Mai 2008, 17:40 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Bauchlandung	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	1
Schaden am Luftfahrzeug	Schäden an der Unterseite des Flugzeuges	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Auf einem privaten VFR-Flug mit einem Interessenten für eine eventuelle Einweisung auf das Flugzeug, liess sich vor der geplanten *Fullstop*-Landung nach einigen Volten in Grenchen das rechte Hauptfahrwerk nicht mehr ausfahren.

Das vorgesehene Notverfahren sowie einige zusätzliche Versuche, blieben erfolglos.

Um die an Bord befindliche Treibstoffmenge zu reduzieren, erfolgte nach einer Flugzeit von 2:50 h die Landung auf Piste 23 in Payerne mit eingezogenem Fahrwerk und abgestelltem Motor.

Zur Unterdrückung der Brandgefahr wurde die Flugzeugunterseite mit Löschschaum abgekühlt.

Payerne, 28. Mai 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	UL-Flugzeug, Muster FDCT	D-MBEA	
Halter	Privat		
Eigentümer	Privat		
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1955		
Ausweis	für Privatpiloten (D) PPL(A)		
Flugstunden insgesamt	800 h	während der letzten 90 Tage	46 h
auf dem Unfallmuster	200 h	während der letzten 90 Tage	46 h
Ort	Flugplatz Biel-Kappelen		
Koordinaten	---	Höhe	---
Datum und Zeit	21. Juni 2008, 14:20 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit		
Betriebsart	VFR privat		
Flugphase	Landung		
Unfallart	Verlust der Kontrolle		
Personenschaden			
	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	1	
Schaden am Luftfahrzeug	Beschädigt		
Drittschaden	Keiner		

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Der Pilot führte mit ca. 90 km/h und einer Sinkrate von ungefähr 400 ft/min. einen Landeanflug auf die Piste 23 aus. Kurz vor dem Aufsetzen wurde das Flugzeug von rechts von einer Windböe erfasst. Bei der anschliessenden Bodenberührung brach das linke Rad vom Fahrwerk ab, das Flugzeug führte eine Linkskurve aus und kam schliesslich zum Stillstand.

Payerne, 21. Juni 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Segelflugzeug DG 400	HB-2176
Halter	Privat	
Eigentümer	Privat	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1924	
Ausweis	für Segelflieger	
Flugstunden insgesamt	20 500 h	während der letzten 90 Tage 08:26 h
auf dem Unfallmuster	943:30 h	während der letzten 90 Tage 08:26 h
Ort	Flugplatz Saanen (LSGK)	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	22. Juni 2008, ca. 16:20 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Überrollen der Piste	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Schwer beschädigt	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Nach einer Flugzeit von ungefähr drei Stunden flog der Pilot mit seinem Segelflugzeug in den Abkreisraum ein und kündigte am Funk eine „lange Landung“ an. Im Abkreisraum fuhr er das Fahrwerk und die Landeklappen aus. Beim Eindrehen in den Endanflug fuhren die Landeklappen unbeabsichtigt wieder ein. Dies führte zu einem geringeren Gleitwinkel des Flugzeuges und zu einem verspäteten Aufsetzen. Das Segelflugzeug überrollte schliesslich das Pistenende und kollidierte mit Hindernissen.

Payerne, 22. Juni 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Dipartimento federale dell'Ambiente, dei Trasporti, dell'Energia e delle Comunicazioni
Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici

Rapporto Sommario conforme a l'Art. 21 OEAA

Questo rapporto serve soltanto all'informazione e non a fatto l'oggetto di un'inchiesta. Il rapporto è basato esclusivamente sulle dichiarazioni dell'equipaggio.

Aeromobile	Aereo DA42	I-DADC		
Esercente	Diamond Aero srl, Via Salaria 825, I-00138 Roma			
Proprietario	Banca ITALease Spa, Via Cino del Duca 12, I-20100 Milano			
Pilota	Cittadino italiano, anno di nascita 1966			
Licenza	di pilota privato (aereo) PPL (A)			
Ore di volo	Totale	515 h	Durante gli ultimi 90 giorni	18 h
	Con il tipo accidentato	260 h	Durante gli ultimi 90 giorni	12 h
Luogo	Aeroporto Lugano			
Coordinate	---	Altitudine	---	
Data e ora	24 giugno 2008, 10:53 h (LT = UTC + 2 h) Tutte le indicazioni in ore locale			
Genere d'esercizio	VFR privato			
Fase di volo	Decollo			
Genere d'incidente	Perdita di una parte del velivolo			
Anni alle persone				
		Equipaggio	Passeggeri	Terzi
	Ferito gravemente	---	---	---
	Leggermente ferito o incolume	1	---	
Danni all'aeromobile	Danneggiato			
Danni a terzi	Nessuno			

Descrizione dell'incidente secondo le dichiarazioni del pilota

Ancora al suolo, il pilota nota che la luce porte non bloccate si è accesa senza però nessun avviso acustico. Subito controlla visivamente e manualmente che le porte siano ben chiuse e lo sembrano.

Dopo il decollo, sopra la pista, improvvisamente il portello posteriore si apre distaccandosi completamente.

Il pilota dichiara *mayday* ed allarma la torre sulla caduta del portello. Posa l'aeromobile con un atterraggio corretto dopo 17 minuti dal decollo.

Payerne, 24 giugno 2008

Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici

Dipartimento federale dell'Ambiente, dei Trasporti, dell'Energia e delle Comunicazioni
Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici

Rapporto Sommario conforme a l'Art. 21 OEAA

Questo rapporto serve soltanto all'informazione e non a fatto l'oggetto di un'inchiesta. Il rapporto è basato esclusivamente sulle dichiarazioni dell'equipaggio.

Aeromobile	SIAI Marchetti F.260C	HB-EZZ
Esercente	Privato	
Proprietario	Privato	
Pilota	Cittadino svizzero, anno di nascita 1942	
Licenza	di pilota privato (aereo) PPL (A)	
Ore di volo	Totale	1350 h
	Con il tipo accidentato	ca. 350 h
	Durante gli ultimi 90 giorni	08:35 h
	Durante gli ultimi 90 giorni	08:35 h
Luogo	Aeroporto Locarno	
Coordinate	---	Altitudine ---
Data e ora	24 giugno 2008, 11:00 h (LT = UTC + 2 h) Tutte le indicazioni in ore locale	
Genere d'esercizio	VFR privato	
Fase di volo	Avvicinamento finale	
Genere d'incidente	Atterraggio prima della pista	
Anni alle persone	Equipaggio	Passeggeri
		Terzi
Ferito gravemente	---	---
Leggermente ferito o incolume	1	1
Danni all'aeromobile	Danneggiato	
Danni a terzi	Irrilevanti	

Descrizione dell'incidente secondo le dichiarazioni del pilota

In fase di avvicinamento finale, volendo correggere l'angolo di avvicinamento, nel tentativo di ridare potenza, il motore non rispondeva.

Di conseguenza l'aero ha proseguito la planata toccando il terreno prima della pista.

Il ruotino anteriore cedeva al contatto con un dislivello del terreno e di conseguenza il muso si abbassava e l'elica urtava il suolo. Nella corsa di rallentamento l'aeromobile travolgeva la recinzione perimetrale e le ali venivano danneggiate al contatto con i paletti. Il velivolo si fermava all'inizio della pista 08L.

Payerne, 24 giugno 2008

Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug PA-28R-201T	HB-PMB
Halter	Fluggruppe Seeland, Postfach 1154, 2501 Biel/Bienne	
Eigentümer	Fluggruppe Seeland, Postfach 1154, 2501 Biel/Bienne	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1948	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A)	
Flugstunden insgesamt	642:31 h	während der letzten 90 Tage 01:51 h
auf dem Unfallmuster	42:59 h	während der letzten 90 Tage 01:51 h
Ort	Flugplatz Biel-Kappelen, Piste 23	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	11. Juli 2008, 13:45 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Start	
Unfallart	Fehlstart	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	3
Schaden am Luftfahrzeug	Propeller, Motor und Verschalung, Fahrwerk, Flügel	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Der Pilot begann den Start auf Piste 23 bei leichtem Gegenwind, einer Lufttemperatur von ca. 24°C, mit höchstzulässiger Abflugmasse und Landeklappen auf Stufe 2 (25 Grad). Der Pilot versuchte, das Flugzeug schon früh abzuheben, hatte dann aber das Gefühl, dass das Flugzeug nicht die normale Leistung aufwies und liess es wieder aufsetzen. Am Pistenende konnte er das Flugzeug in stark angestelltem Zustand abheben. Nach ca. 180 m berührte das Fahrwerk ein Kartoffelfeld, das Flugzeug wurde dadurch abgebremst und kam anschliessend stark beschädigt zum Stillstand.

Auch gemäss Aussage eines Zeugen (Fluglehrer) schien das Flugzeug nicht die normalen Flugleistungen zu entwickeln.

Mitteleiner technischen Untersuchung und einer Leistungsmessung konnte nach dem Unfall nichts festgestellt werden, das darauf schliessen liesse, dass der Motor nicht die volle Leistung abgegeben hatte.

Hingegen hat die Berechnung gemäss dem Luftfahrzeug-Flughandbuch der Piper Turbo-Arrow eine theoretische Startrollstrecke von 540 m ergeben. Damit wäre unter den Bedingungen zum Unfallzeitpunkt ein Start auf der kurzen Piste von Biel-Kappelen (verfügbare Pistenlänge 570 m) nur knapp möglich gewesen.

Payerne, 11. Juli 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Dipartimento federale dell'Ambiente, dei Trasporti, dell'Energia e delle Comunicazioni
Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici

Rapporto Sommario conforme a l'Art. 21 OEAA

Questo rapporto serve soltanto all'informazione e non a fatto l'oggetto di un'inchiesta. Il rapporto è basato esclusivamente sulle dichiarazioni dell'equipaggio.

Aeromobile	Aereo Wassmer WA 4/21		HB-DCE	
Esercente	R-mann AG Möbelfabrik, Zürcherstrasse 30, 8854 Siebnen			
Proprietario	R-mann AG Möbelfabrik, Zürcherstrasse 30, 8854 Siebnen			
Pilota	Cittadino svizzero, anno di nascita 1972			
Licenza	di pilota professionale (aereo) ATPL (A)			
Ore di volo	Totale	5100 h	Durante gli ultimi 90 giorni	120 h
	Con il tipo accidentato	400 h	Durante gli ultimi 90 giorni	8 h
Luogo	Aeroporto Locarno			
Coordinate	---	Altitudine	---	
Data e ora	19 luglio 2008, 15:04 h (LT = UTC + 2 h) Tutte le indicazioni in ore locale			
Genere d'esercizio	VFR privato			
Fase di volo	Atterraggio			
Genere d'incidente	Cedimento del carrello anteriore			
Anni alle persone				
		Equipaggio	Passeggeri	Terzi
	Ferito gravemente	---	---	---
	Leggermente ferito o incolume	1	1	
Danni all'aeromobile	Carrello anteriore, elica e motore			
Danni a terzi	Irrilevanti			

Descrizione dell'incidente secondo le dichiarazioni del pilota

Il pilota era decollato da Wangen-Lachen per un volo privato con destinazione Locarno. Subito dopo l'atterraggio sulla pista 26 R, in fase di decelerazione il carrello anteriore cedeva, rientrando parzialmente. Di conseguenza l'elica toccava la pista in duro, deformandosi. L'aereo si fermava a metà pista, pilota e passeggero incolumi sono autonomamente scesi dall'aereo.

Payerne, 19 luglio 2008

Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici

Département fédéral de l'Environnement, des Transports, de l'Energie et de la Communication

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

Rapport Sommaire selon l'Art. 21 OEAA

Ce rapport sert uniquement à l'information et n'a pas fait l'objet d'une enquête. Il est basé exclusivement sur les déclarations de l'équipage.

Aéronef	Avion Robin DR400-140B	HB-KFD		
Exploitant	Groupement de vol à moteur, 1018 Lausanne			
Propriétaire	Groupement de vol à moteur, 1018 Lausanne			
Pilote	Citoyen Suisse, année de naissance 1958			
Licence	de pilote privé (avion) PPL (A)			
Heures de vol	Total	192:55 h	Au cours des derniers 90 jours	19:41 h
	Type en cause	19:41 h	Au cours des derniers 90 jours	19:41 h
Lieu	Aéroport Lausanne-La-Blécherette			
Coordonnées	---	Altitude	---	
Date et heure	20 juillet 2008, 13:00 heures (LT = UTC + 2 h) Toutes les heures sont indiquées en heure locale			
Type d'utilisation	VFR privé			
Phase du vol	Atterrissage			
Nature de l'accident	Perte de contrôle			
Tués ou blessés	Equipage	Passagers	Autres	
Grièvement blessé	---	---	---	
Indemne/légèrement blessé	1	---		
Dommages à l'aéronef	Aile droite			
Autres dommages	Néant			

Déroulement du vol selon les déclarations du pilote

Après un atterrissage sur la piste 18, le pilote perd le contrôle de son avion. L'avion sort de la piste à environ 300 mètres du seuil de piste et descend un léger talus se trouvant sur la droite.

Payerne, 20 juillet 2008

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug PA-34-220T	HB-LRU		
Halter	Stiftung „Franz und Erika Gribi“, Büel 57, 3116 Mühledorf			
Eigentümer	Stiftung „Franz und Erika Gribi“, Büel 57, 3116 Mühledorf			
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1965			
Ausweis	für Berufspiloten (Flugzeug) CPL (A)			
Flugstunden	insgesamt	555:00 h	während der letzten 90 Tage	10:10 h
	auf dem Unfallmuster	140:00 h	während der letzten 90 Tage	02:40 h
Ort	Flughafen Bern-Belp			
Koordinaten	---	Höhe	---	
Datum und Zeit	2. August 2008, 17:00 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit			
Betriebsart	VFR privat			
Flugphase	Rollen			
Unfallart	Kollision mit Hindernis			
Personenschaden	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen	
Erheblich verletzt	---	---	---	
Leicht oder nicht verletzt	2	---		
Schaden am Luftfahrzeug	Propeller links beschädigt			
Drittschaden	Fahrzeug beschädigt			

Sachverhalt nach Angaben des Piloten und von Augenzeugen

Nachdem das Flugzeug die Parkposition erreicht hatte, rollte es weiter und touchierte mit dem linken Propeller Türe und Fenster eines stehenden Fahrzeuges.

Payerne, 2. August 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Segelflugzeug ASW24	HB-3104
Halter	Segelfluggruppe Aarau, Kirchweg 13, 5313 Klingnau	
Eigentümer	Segelfluggruppe Aarau, Kirchweg 13, 5313 Klingnau	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1941	
Ausweis	für Segelflieger	
Flugstunden insgesamt	411:58 h	während der letzten 90 Tage 07:02 h
auf dem Unfallmuster	25:57 h	während der letzten 90 Tage 03:33 h
Ort	Flugplatz Samedan	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	11. August 2008, 17:09 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Harte Landung	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Rumpfböte und Kabinenhaube beschädigt	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Nach einer Flugzeit von ungefähr 3 Stunden und 15 Minuten flog der Pilot mit dem Segelflugzeug in den Abkreisraum ein und betätigte den Fahrwerkhebel. Während des weiteren Anfluges überprüfte er nicht, ob das Fahrwerk ausgefahren und verriegelt war. Beim Ausschweben sackte das Segelflugzeug aus einer Höhe von ca. 1.5 m über Grund zu Boden. Dabei wurde das Flugzeug erheblich beschädigt und es zeigte sich, dass mit grosser Wahrscheinlichkeit das Fahrwerk vor der Landung nicht verriegelt gewesen war.

Payerne, 11. August 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Colombia 400	N466M	
Halter	Andrella AG Zürich (MFGZ)		
Eigentümer	Andrella AG Zürich (MFGZ)		
Pilot	Niederländischer Staatsbürger, Jahrgang 1962		
Ausweis	für Berufspiloten (Flugzeug) CPL (A)		
Flugstunden	insgesamt	496:25 h	während der letzten 90 Tage 12:28 h
	auf dem Unfallmuster	28:12 h	während der letzten 90 Tage 10:26 h
Ort	Flughafen Bern-Belp		
Koordinaten	---	Höhe	---
Datum und Zeit	21. August 2008, 12:50 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit		
Betriebsart	VFR privat		
Flugphase	Rollen		
Unfallart	Kollision mit Hindernis		
Personenschaden	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---	---
Schaden am Luftfahrzeug	Leicht beschädigt		
Drittschaden	Fahrzeug beschädigt		

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Beim Rollen zur Parkposition Blue 1 touchierte das Flugzeug mit dem linken Flügel einen parkiertes Fahrzeug. Fahrzeug und Flugzeug wurden leicht beschädigt.

Payerne, 21. August 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug RA F152	HB-CXV
Halter	Flubag Flugbetriebs AG, Moos 3, 6025 Neudorf	
Eigentümer	Flubag Flugbetriebs AG, Moos 3, 6025 Neudorf	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1938	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug), national, RPPL (A)	
Flugstunden insgesamt	100:33 h	während der letzten 90 Tage 01:05 h
auf dem Unfallmuster	70:00 h	während der letzten 90 Tage 01:05 h
Ort	Vorfeld Flugplatz Beromünster	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	26. August 2008, 17:45 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	Schulung, VFR	
Flugphase	Anlassen des Motors	
Unfallart	Kollision mit Hindernis	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Beschädigt	
Drittschaden	Linker Flügel eines Motorsegler durch Propeller beschädigt	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Beim Starten des Motors war die Parkbremse nicht gezogen. Der Motor drehte mit mittlerer Drehzahl und das Flugzeug setzte sich sofort in Bewegung. Es drehte nach rechts ab und trennte mit dem Propeller den linken Flügel eines Motorsegelflugzeugs um ca. 2 m ab.

Payerne, 26. August 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Dipartimento federale dell'Ambiente, dei Trasporti, dell'Energia e delle Comunicazioni
Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici

Rapporto Sommario conforme a l'Art. 21 OEAA

Questo rapporto serve soltanto all'informazione e non a fatto l'oggetto di un'inchiesta. Il rapporto è basato esclusivamente sulle dichiarazioni dell'equipaggio.

Aeromobile	Aereo Maule M-7 235 C		HB-KEN	
Esercente	Traino SA, strada di Valle, 6780 Airolo			
Proprietario	Traino SA, strada di Valle, 6780 Airolo			
Pilota	Cittadino svizzero, anno di nascita 1949			
Licenza	di pilota privato (aereo) PPL (A)			
Ore di volo	Totale	501 h	Durante gli ultimi 90 giorni	00:00 h
	Con il tipo accidentato	450 h	Durante gli ultimi 90 giorni	00:00 h
Luogo	Aerodromo Ambri (LSPM)			
Coordinate	---	Altitudine	---	
Data e ora	2 settembre 2008, 12:49 h (LT = UTC + 2 h) Tutte le indicazioni in ore locale			
Genere d'esercizio	VFR privato			
Fase di volo	Rullaggio			
Genere d'incidente	Collisione con ostacolo			
Anni alle persone				
		Equipaggio	Passeggeri	Terzi
	Ferito gravemente	---	---	---
	Leggermente ferito o incolume	1	---	
Danni all'aeromobile	Carrello anteriore destro, ala destra, elica, motore			
Danni a terzi	Nessuno			

Descrizione dell'incidente secondo le dichiarazioni del pilota

Il pilota aveva progettato un traino di aliante a Ambri. Dopo avere eseguito tutti i controlli esterni e con la *checklist* del HB-KEN, il pilota ha annunciato il rullaggio in *backtracking* sulla pista 11. Arrivato in cima alla pista, ha rallentato a passa d'uomo la sua velocità. Volendo fermarsi per il *run up* del motore, si è spostato troppo a destra, andando a picchiare la ruota destra del carrello anteriore contro due contrappesi di calcestruzzo armato, che erano posati a lato della pista. Il pilota ha immediatamente spento tutto l'impianto elettrico e il motore. È sceso dall'aereo e ha constatato il danno.

Payerne, 2 settembre 2008

Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici

Dipartimento federale dell'Ambiente, dei Trasporti, dell'Energia e delle Comunicazioni
Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici

Rapporto Sommario conforme a l'Art. 21 OEAA

Questo rapporto serve soltanto all'informazione e non a fatto l'oggetto di un'inchiesta. Il rapporto è basato esclusivamente sulle dichiarazioni dell'equipaggio.

Aeromobile	Velivolo DG-500 ELAN Orion	HB-3229		
Esercente	Gruppo Volo a Vela Leventina, 6775 Ambri			
Proprietario	Gruppo Volo a Vela Leventina, 6775 Ambri			
Pilota	Cittadino svizzero, anno di nascita 1949			
Licenza	di pilota volovelista			
Ore di volo	Totale	158 h	Durante gli ultimi 90 giorni	15:22 h
	Con il tipo accidentato	33 h	Durante gli ultimi 90 giorni	15:22 h
Luogo	Piz Matro, Comune di Sobrio			
Coordinate	713 820 / 140 747	Altitudine	1930 m	
Data e ora	8 settembre 2008, ca. 16:30 h (LT = UTC + 2 h) Tutte le indicazioni in ore locale			
Genere d'esercizio	VFR privato			
Fase di volo	Volo veleggiato			
Genere d'incidente	Collisione con ostacolo			
Anni alle persone				
		Equipaggio	Passeggeri	Terzi
	Ferito gravemente	---	---	---
	Leggermente ferito o incolume	1	---	
Danni all'aeromobile	Ala danneggiata			
Danni a terzi	Nessuno			

Descrizione dell'incidente secondo le dichiarazioni del pilota

Il pilota decollò in traino dall'aerodromo di Ambri, verso le ore 16:00 LT, per eseguire un volo di pendio. Dopo lo sgancio a quota 1750m/M nelle vicinanze di Cari, proseguì verso sud-est. Dopo aver sfruttato un'ascendenza termica vicino all'antenna del Matro, si trovò in una zona di discendenza.

A circa 1930 m/M indicati, entrò in collisione con un cavo con la punta dell'ala sinistra. In seguito all'urto, la parte terminale dell'ala, il corrispondente *winglet* e un pezzo dell'alettone sinistro furono strappati. Essendo l'aliante ancora governabile, il pilota decise di planare fino all'aeroporto di partenza, dove giunse senza ulteriori difficoltà.

Payerne, 8 settembre 2008

Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Maule MX-7-420	HB-KIF
Halter	Verein Glacialis, Rheinholzweg 6, Postfach 54, 9423 Altenrhein	
Eigentümer	Verein Glacialis, Rheinholzweg 6, Postfach 54, 9423 Altenrhein	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1943	
Ausweis	für Berufspiloten (Flugzeug) CPL (A)	
Flugstunden insgesamt	4787:06 h	während der letzten 90 Tage 53:03 h
auf dem Unfallmuster	450:00 h	während der letzten 90 Tage 05:40 h
Ort	Gebirgslandeplatz Ebnefluh	
Koordinaten	638 700 / 149 700	Höhe ca. 3620 m/M
Datum und Zeit	28. September 2008, 12:25 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Verlust der Kontrolle	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Zerstört	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Nach mehreren Landungen auf den Gebirgslandeplätzen Clariden-Hüfifirn, Sustenlimi und Jungfrauoch beabsichtigte der Pilot, auch auf dem Gebirgslandeplatz Ebnefluh Landungen durchzuführen. Der Pilot überflog die vorgesehene Landestelle, auf der noch die Spuren des Fluges vom Vortag zu sehen waren, zur Kontrolle. Der darauf folgende Anflug bei idealen Sicht-, Wind-, Schnee- und Beleuchtungsverhältnissen verlief stabil. Nach dem ersten Kontakt auf dem Schnee überschlug sich das Flugzeug heftig, ohne dass der Pilot dies verhindern konnte. Die Spuren im Landebereich wiesen darauf hin, dass der rechte Ski mit der Spitze zuerst den Schnee berührt hatte, sich eingegraben und so zum Überschlag geführt hatte.

Payerne, 28. September 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Elektrosegler Antares 20E	D-KAEM	
Halter	Privat		
Eigentümer	Privat		
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1939		
Ausweis	für Segelflieger		
Flugstunden insgesamt	2560:47 h	während der letzten 90 Tage	30:32 h
auf dem Unfallmuster	217:32 h	während der letzten 90 Tage	24:51 h
Ort	Flugplatz Olten		
Koordinaten	---	Höhe	---
Datum und Zeit	11. Oktober 2008, 14:54 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit		
Betriebsart	VFR privat		
Flugphase	Start		
Unfallart	Notlandung nach Triebwerkausfall		
Personenschaden	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---	
Schaden am Luftfahrzeug	Beschädigt		
Drittschaden	Keiner		

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Während dem Start mit maximaler Leistung fiel die Triebwerkleistung am Ende der Piste auf ca. 50 m über Grund abrupt aus. Der Pilot leitete eine Rechtskurve um 180 Grad zum nächstgelegenen geeigneten Landefeld ein. Das Triebwerk blieb dabei ausgefahren und der Propeller drehte durch den Fahrtwind angetrieben weiter. In der Schlussphase der langsam geflogenen Umkehrkurve berührte die rechte Flügelspitze den Boden, anschliessend schlug die Rumpfspitze in einem flachen Winkel auf der angesteuerten Wiese auf. Nach 90 Grad Rechtsdrehung um die Hochachse berührten das Haupt- und kurz danach das Heckrad den Boden, wobei der Rumpf hinter dem Motorkasten entzwei brach und die Kabinenhaube zersplitterte. Nach einer Drehung um die Hochachse um 180 Grad rutschte das Flugzeug rückwärts auf der Wiese aus.

Die Flügel wurden beschädigt, blieben aber am vorderen Rumpfteil integriert. Der Pilot konnte das Flugzeug selbständig und unverletzt verlassen.

Payerne, 11. Oktober 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Département fédéral de l'Environnement, des Transports, de l'Energie et de la Communication

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

Rapport Sommaire selon l'Art. 21 OEAA

Ce rapport sert uniquement à l'information et n'a pas fait l'objet d'une enquête. Il est basé exclusivement sur les déclarations de l'équipage.

Aéronef	Avion Cessna P210N	HB-CIG
Exploitant	Groupe de vol à moteur Raffaell'air, 3960 Sierre	
Propriétaire	Groupe de vol à moteur Raffaell'air, 3960 Sierre	
Pilote	Citoyen Suisse, année de naissance 1960	
Licence	de pilote privé (avion) PPL (A)	
Heures de vol	Total	2663 h Au cours des derniers 90 jours 98:00 h
	Type en cause	33 h Au cours des derniers 90 jours 00:15 h
Lieu	Aéroport Sion	
Coordonnées	---	Altitude ---
Date et heure	14 octobre 2008, 18:07 heures (LT = UTC + 2 h) Toutes les heures sont indiquées en heure locale	
Type d'utilisation	VFR privé	
Phase du vol	Approche	
Nature de l'accident	Atterrissage d'urgence après arrêt de moteur	
Tués ou blessés	Equipage	Passagers Autres
Grièvement blessé	---	---
Indemne/légèrement blessé	1	1
Dommmages à l'aéronef	Hélice, capot moteur, aile gauche, fuselage	
Autres dommages	Lampes d'approche	

Déroulement du vol selon les déclarations du pilote

Le 14 octobre 2008, vers 16h00, le pilote de l'appareil Cessna P210N, immatriculé HB-CIG, se rend à l'aéroport de Sion et y rencontre une connaissance titulaire d'une licence de pilote privé et désireuse d'effectuer un vol à bord du P210N dans l'intention de passer, ultérieurement, une familiarisation sur cet appareil.

Après avoir rempli un avis de vol, le pilote se livre aux contrôles d'usage avant la mise en route du moteur. Il note que la jauge à essence du réservoir de gauche indique une quantité égale à 50% de sa capacité tandis que celle de droite indique une valeur légèrement supérieure à la moitié. Il remarque que le sélecteur d'essence est positionné sur le réservoir de droite. La quantité de carburant affichée étant suffisante à la réalisation du vol, le pilote ne procède pas à l'avitaillement de l'appareil. Il s'agit, en effet, d'effectuer un vol local et des tours de piste sur l'aéroport de Sion.

La mise en marche du moteur s'opère normalement et les contrôles effectués ne révèlent aucune déféctuosité. Il est 17:52 h lorsque le HB-CIG s'envole sur la piste 25 et se dirige sur le point *Whiskey* puis retourne sur l'aéroport de Sion, le pilote précise qu'il désire effectuer un posé-décollé. Le train d'atterrissage est abaissé au travers du seuil de piste 07 et le pilote observe les trois lampes vertes. Au moment où il avance la manette de puissance, il constate que le moteur ne répond pas. Réalisant qu'il perd de la vitesse et qu'il ne parviendra pas à rejoindre la piste, il remonte les volets à 10°. L'appareil percute une lampe d'approche, ce qui a pour effet de rentrer le train d'atterrissage gauche dans son logement. Le HB-CIG poursuit son vol et parvient à atteindre le seuil de piste 25. L'avion parcourt encore une centaine de mètres dans la partie herbeuse jouxtant la piste avant de s'immobiliser.

Le pilote précise qu'il n'a pas changé la position du sélecteur d'essence et qu'il a vérifié la quantité de carburant par la lecture des jauges sans procéder à un contrôle visuel du contenu des réservoirs.

Au sol il est constaté, que le réservoir droit ne contient plus d'essence.

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Kitfox IV-1200	HB-YGT
Halter	Privat	
Eigentümer	Privat	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1954	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A)	
Flugstunden insgesamt	700 h	während der letzten 90 Tage 38 h
auf dem Unfallmuster	590 h	während der letzten 90 Tage 38 h
Ort	Limmerenfirn/GL	
Koordinaten	716 700 / 185 500	Höhe 2900 m/M
Datum und Zeit	18. Oktober 2008, ca. 14:00 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Fahrwerksbruch	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Fahrwerk defekt, Riss im Propeller	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Der Pilot führte mehrere Landungen am Limmerenfirn durch, wo wechselhafte Schneeverhältnisse vorherrschten. Beim letzten Aufsetzen brach das Fahrwerk, das Flugzeug kam auf dem Bauch zum Stillstand.

Payerne, 18. Oktober 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug BE 95	HB-GBL
Halter	Privat	
Eigentümer	Privat	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1946	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A)	
Flugstunden insgesamt	3584 h	während der letzten 90 Tage 17 h
auf dem Unfallmuster	515 h	während der letzten 90 Tage 03 h
Ort	Flughafen Grenchen	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	26. Oktober 2008, 14:53 Uhr (LT = UTC + 1 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Rollen	
Unfallart	Kollision mit Hindernis	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Nicht beschädigt	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Der Pilot flog mit dem Flugzeug HB-GBL von Thun nach Grenchen. Nach der Landung auf der Piste 25 wurde er vom Tower angewiesen, vor der Überquerung der Graspiste 25 R auf dem Taxiway W anzuhalten. Ungefähr eine Minute nach dem Anhalten fiel ein unbemannter Fallschirm bei laufenden Motoren in einen der Propeller, worauf dieser abrupt zum Stillstand kam.

Payerne, 26. Oktober 2008

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Département fédéral de l'Environnement, des Transports, de l'Energie et de la Communication

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

Rapport Sommaire selon l'Art. 21 OEAA

Ce rapport sert uniquement à l'information et n'a pas fait l'objet d'une enquête. Il est basé exclusivement sur les déclarations de l'équipage.

Aéronef	Avion Pilatus PC-6/B2-H4	HB-FLI
Exploitant	Flying Devil SA, Avenue Tissot 2, 1001 Lausanne	
Propriétaire	Flying Devil SA, Avenue Tissot 2, 1001 Lausanne	
Pilote	Citoyen Suisse, année de naissance 1952	
Licence	de pilote privé (avion) PPL (A)	
Heures de vol	Total	709:00 h
	Type en cause	41:55 h
	Au cours des derniers 90 jours	24:20 h
	Au cours des derniers 90 jours	05:58 h
Lieu	Aéroport Saanen	
Coordonnées	---	Altitude ---
Date et heure	22 décembre 2008, 12:00 heures (LT = UTC + 1 h) Toutes les heures sont indiquées en heure locale	
Type d'utilisation	VFR privé	
Phase du vol	Roulage	
Nature de l'accident	Collision avec un obstacle	
Tués ou blessés	Equipage	Passagers
		Autres
Grièvement blessé	---	---
Indemne/légèrement blessé	1	---
Dommages à l'aéronef	Hélice	
Autres dommages	Néant	

Déroulement du vol selon les déclarations du pilote

Au cours du roulage pour s'aligner sur la piste 26 qui est verglacée, l'avion dérape. L'hélice entre en contact avec le mur de neige bordant la piste.

Payerne, 22 décembre 2008

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation